

WHxx2509xxX

Bewegungsmelder für Minuterie, 1,1 m

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau (Bild 1)

- (1) Befestigungsplatte mit Befestigungsring
- (2) Bewegungsmelder-Modul
- (3) Abdeckplatte
- (4) Front für Bewegungsmelder

Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- als Nebenstelle zum automatisches Schalten von Beleuchtung über verbundene Treppenlichtzeitschalter oder Bewegungsmelder 3-Draht (WHxx2508xxX) abhängig von Wärmebewegung und Umgebungshelligkeit
- manuelles Schalten über integrierte Taste
- nicht für Standalone-Betrieb geeignet
- ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet.
- Montage in Gerätedose mit mind. 40 mm Tiefe

Produkteigenschaften

- integrierte Taste zur Auswahl von Betriebsarten
- integrierte Taste sperrbar
- Potenziometer zur Einstellung von Ansprechhelligkeit, Betriebsart und Erfassungsempfindlichkeit
- verstellbarer Erfassungswinkel zur Anpassung des Erfassungsbereichs

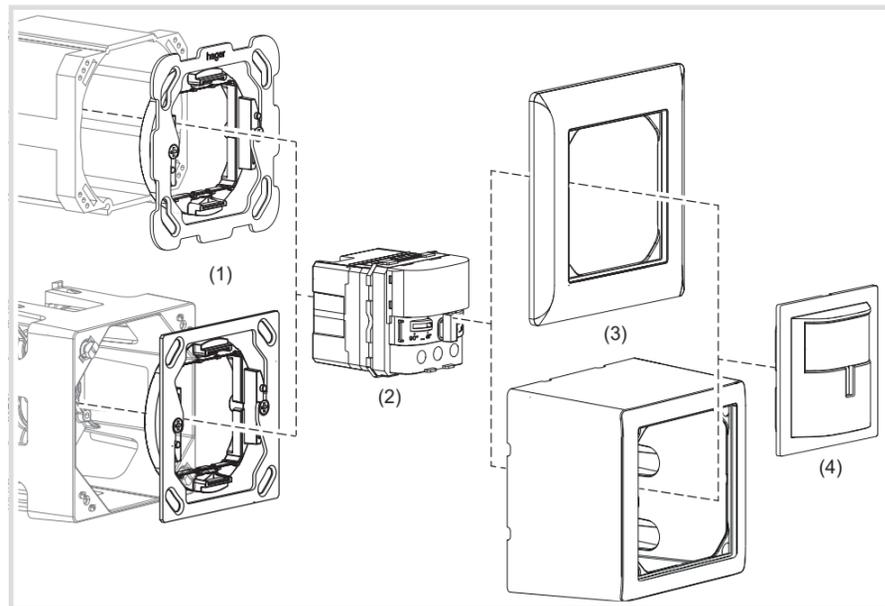


Bild 1: Geräteaufbau

Funktion	Partyfunktion	Tastensperre
LED-Anzeige	rot	grün
Haltezeit Bedientaste	>5 s	> 15 s

Bild 3: Auswahl der Sonderfunktionen und LED-Anzeige

Betriebsarten

Der Bewegungsmelder erfasst Wärmebewegungen ausgelöst durch Personen, Tieren oder Gegenstände. Bewegungsabhängig werden Steuerimpulse zum Einschalten der Beleuchtung über die angeschlossenen Schaltgeräte ausgelöst.

Betrieb mit Bewegungsmeldern 3-Draht als Hauptstelle:

- Das Licht wird für die an der Hauptstelle eingestellten Nachlaufzeit eingeschaltet, wenn Bewegungen im gesamten Erfassungsbereich (Haupt- oder Nebenstellen) erkannt werden und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist. Jede erfasste Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut.
- Das Licht wird ausgeschaltet, wenn im gesamten Erfassungsbereich keine weiteren Bewegungen erfasst werden und die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Über die Hauptstelle wird eingestellt, ob nur die Helligkeitsschwelle der Hauptstelle angewendet wird oder die Helligkeit an den Nebenstellen berücksichtigt wird.

Betrieb mit Treppenlichtzeitschalter:

- Das Gerät sendet einen Einschaltimpuls, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist. Jede erfasste Bewegung erzeugt einen neuen Einschaltimpuls.

Die Einschaltdauer und das Verhalten der Beleuchtung ist von den am Treppenlichtzeitschalter vorgenommenen Einstellungen abhängig.

Bedienung

Bedienkonzept (Bild 2)

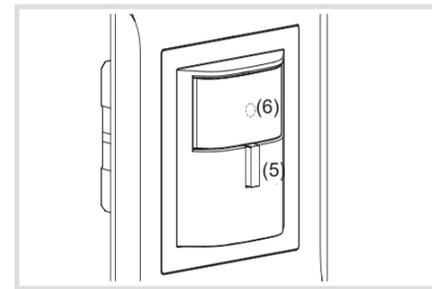


Bild 2: Bedien- und Anzeigeelemente

- (5) Taste
- (6) Status-LED (hinter der Linse)

Die Bedienung erfolgt durch Drücken der Taste (5) am Bewegungsmelder:

- Ein kurzer Tastendruck schaltet die angeschlossene Beleuchtung ein bzw. erzeugt einen Einschaltimpuls.
- Halten der Taste aktiviert die Partyfunktion oder Tastensperre. Die Auswahl der Sonderfunktionen wird durch die LED-Anzeige unterstützt (Bild 3).

Schalten der Beleuchtung über Taste

Die Bedientaste ist nicht gesperrt (siehe Schalten der Beleuchtung über Taste sperren/entsperren).

- Taste (5) kurz drücken.

Die Beleuchtung wird an der Hauptstelle bzw. durch den Treppenlichtzeitschalter eingeschaltet.

Party-Funktion aktivieren/unterbrechen

Die Party-Funktion schaltet die Beleuchtung für 2 Stunden ein.

- Taste (5) länger als 5 Sekunden gedrückt halten, bis die Status-LED rot blinkt (Bild 3).

Die Beleuchtung wird für 2 Stunden eingeschaltet. Während dieser Zeit blinkt die Status-LED rot. Nach Ablauf der 2 Stunden schaltet der Bewegungsmelder in den Normalbetrieb.

- Taste (5) kurz drücken.

Die Party-Funktion wird abgebrochen, der Bewegungsmelder kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Schalten der Beleuchtung über Taste sperren/entsperren

Die Taste kann gesperrt werden, z.B. für den Betrieb in öffentlichen Gebäuden.

- Taste länger als 15 Sekunden gedrückt halten, bis die Status-LED grün blinkt (Bild 3).

Die Taste ist gesperrt.

oder bei gesperrter Taste:

- Taste länger als 15 Sekunden gedrückt halten, bis die Status-LED grün blinkt (Bild 3).

Das Schalten über die Taste ist wieder möglich.

Montage und elektrischer Anschluss

Montageort auswählen

- Empfohlene Montagehöhe von 1,1 m beachten.
- Bewegungsrichtung beachten: Unterschiede wird zwischen „darauf zugehen“ und „quer gehen“. Bewegungen quer zum Bewegungsmelder können besser erfasst werden als Bewegungen auf den Bewegungsmelder zu (Bild 4, Bild 5).
- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.
- Störquellen im Erfassungsbereich (Bild 5) vermeiden. Störquellen, z. B. Heizkörper, Lüftungs-, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel können zu ungewollten Schaltungen führen.

Um störende Einflüsse zu vermeiden, kann der Erfassungswinkel eingeschränkt werden (siehe Erfassungsbereich einstellen).

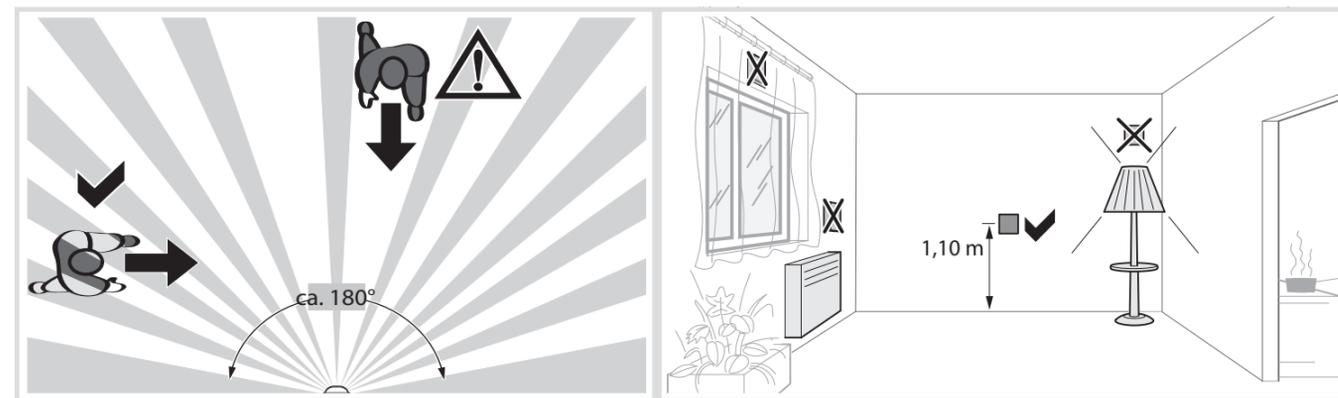


Bild 4: Montageort von Bewegungsmeldern und Bewegungsrichtung

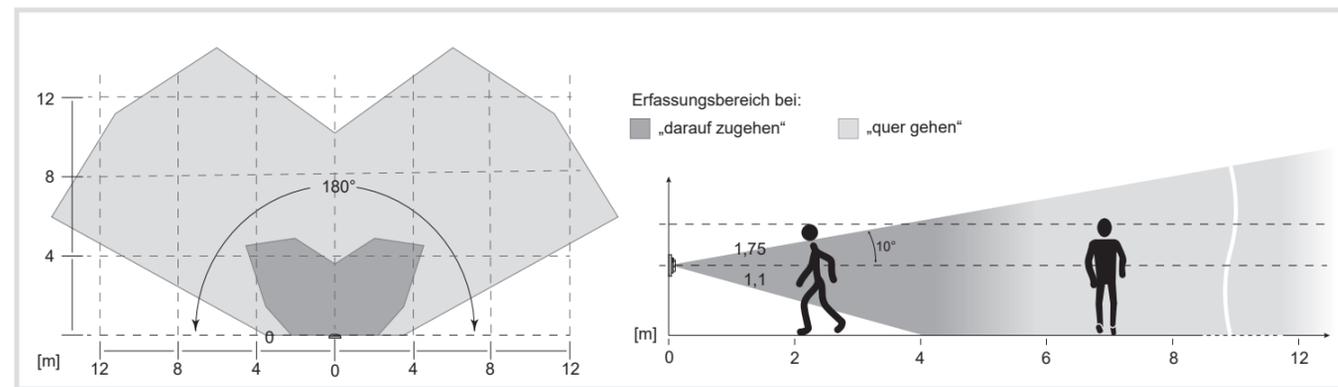


Bild 5: Erfassungsbereich des Bewegungsmelders bei Nennmontagehöhe 1,1 m

GEFAHR!
Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile!
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!
Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät anschließen und montieren

- Die Befestigungsplatte (1) lagerichtig auf eine Gerätedose schrauben.
- Bewegungsmelder-Modul (2) gemäß Anschlussbild (Bild 6/7) anschließen.
- Bewegungsmelder-Modul (2) durch den Befestigungsring führen und einrasten.
- Abdeckplatte (3) aufsetzen und mit der Front für Bewegungsmelder (4) fixieren.

Inbetriebnahme

Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen zur Inbetriebnahme können direkt mit Hilfe der Bedienelemente des Bewegungsmelders vorgenommen werden. Die Bedienelemente zur Inbetriebnahme befinden sich unter der Front (4).

Abdeckung entfernen

- Front mit Schraubendreher vorsichtig abhebeln (Bild 8).

Übersicht über Bedien- und Einstellelemente (Bild 9)

- (5) Taste
- (6) Status-LED
- (9) Einsteller für Erfassungswinkel
- (10) Potenziometer Ansprechhelligkeit
- (11) Potenziometer Betriebsart
- (12) Potenziometer Empfindlichkeit

Betriebsart einstellen

Der Bewegungsmelder bietet zwei Betriebsarten die über das Potenziometer Betriebsart (Bild 9, 11) ausgewählt werden:

- Betrieb mit Treppenlichtzeitschalter
- Betrieb mit 3-Draht Bewegungsmelder

Die Einstellung der Betriebsart ist auf jeden Fall vorzunehmen, da sich das Potenziometer im Auslieferungszustand in einer neutralen Position befindet.

- Potenziometer Betriebsart in die gewünschte Position drehen.

Erfassungsbereich einstellen

Der Erfassungswinkel kann für die rechte und für die linke Seite je Einsteller (Bild 9, 9) zwischen 45° ... 90° eingeschränkt werden. Somit kann der Erfassungswinkel zwischen 90° und 180° liegen (Bild 10).

- Erfassungswinkel je Seite über Einsteller anpassen.

Eine weitere Anpassung des Erfassungsbereichs kann durch Aktivierung/Deaktivierung der Bewegungssensoren (siehe Funktion der Erfassungssensoren einstellen) erfolgen.

Einstellung des Erfassungsverhaltens

Um das Erfassungsverhalten zu prüfen, ist der Testbetrieb zu verwenden. Im Testbetrieb arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig. Jede Erfassung schaltet die Status-LED für 1 Sekunde ein. Danach wird die Bewegungserfassung für 2 Sekunden deaktiviert.

Der Bewegungsmelder ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (Bild 9, 10) auf Position T einstellen.
- Erfassungsbereich verlassen und Schaltverhalten beobachten.

Schaltet der Bewegungsmelder ohne Bewegung im Erfassungsbereich ein, so sind Störquellen vorhanden (siehe Montageort wählen).

- Störquellen über Einstellung des Erfassungswinkels ausblenden oder Störquellen entfernen.
- Erfassungsbereich durch Abschreiten prüfen und bei Bedarf anpassen.

Der Testbetrieb endet, wenn für 3 Minuten keine Bewegung erfasst wird oder ein Helligkeitswert eingestellt wird.

Ist der Erfassungsbereich eines Bewegungsmelders zu klein, kann er über Verwendung von weiteren Bewegungsmeldern Minuterie erweitert werden.

Ansprechhelligkeit einstellen

Die Ansprechhelligkeit ist der im Bewegungsmelder gespeicherte Helligkeitswert, bei dessen Unterschreiten der Bewegungsmelder Einschaltimpulse sendet, wenn Bewegungen erkannt werden. Die Ansprechhelligkeit kann zwischen ca. 5 (☾) über **150 Lux** (Werkseinstellung) bis Tagbetrieb (☀) eingestellt werden. Dabei steht das Symbol ☀ für helligkeitsunabhängiges Schalten. In den Zwischenbereichen kann die Ansprechhelligkeit stufenlos eingestellt werden.

Im Betrieb mit 3-Draht Bewegungsmelder wird die Ansprechhelligkeit des Gerätes durch die Werkseinstellung nicht ausgewertet. Soll die Ansprechhelligkeit des Bewegungsmelders für Minuterie berücksichtigt werden, ist die Einstellung **Helligkeitsauswertung an Master und Slave** am 3-Drahtbewegungsmelder zu wählen.

Zur Steuerung der Beleuchtung in Treppenhäusern nach DIN EN12464-1, 2003-3, Potenziometer-Einstellung **150 Lux** wählen.

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (Bild 9, 10) in die gewünschte Position drehen.

Empfindlichkeit einstellen

Werkseitig ist die Erfassung auf maximale Empfindlichkeit eingestellt. Kommt es zu häufigen Fehlerfassungen kann die Empfindlichkeit reduziert werden.

- Potenziometer Empfindlichkeit (Bild 9, 12) in die gewünschte Position drehen.

Erweiterte Einstellungen

Für erweiterte Einstellungen ist ein Sondermenü aufzurufen. Eine Übersicht über die erweiterten Einstellung zeigt Tabelle 1.

Sondermenü für erweiterte Einstellungen aufrufen

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (Bild 9, 10) in Position Test (T) drehen.
- Taste länger als 10 Sekunden gedrückt halten, bis die Status-LED 3 x blau blinkt.

Das Sondermenü für **Funktion der Erfassungssensoren** ist aktiviert.

Durch wiederholtes kurzes Drücken wird die Funktion gewechselt. Die Reihenfolge der Einstellung sowie die LED Anzeige ist Tabelle 3 zu entnehmen.

Das Sondermenü wird verlassen, wenn 30 s lang keine weitere Betätigung der Taste erfolgt oder das Potenziometer Ansprechhelligkeit aus der Position T gedreht wird. Nicht bestätigte Einstellungen verfallen.

Funktion der Erfassungssensoren einstellen

Der Bewegungsmelder hat zwei Erfassungssensoren die zusätzlich zur seitlichen Verstellbarkeit einzeln aktiviert/deaktiviert werden können, um den Erfassungsbereich anzupassen.

Der Bewegungsmelder befindet sich im Sondermenü erweiterte Einstellungen (siehe Sondermenü für erweiterte Einstellungen aufrufen).

- Taste so oft kurz drücken bis die Status-LED zyklisch 3x blau blinkt.

Die Auswahl für **Funktion der Erfassungssensoren** ist aktiviert.

- Taste ca. 2 Sekunden gedrückt halte, bis die Status-LED zyklisch rot blinkt.

- Taste wiederholt kurz drücken, bis die LED die gewünschte Funktion (Siehe Tabelle 1) anzeigt.

- Taste ca. 2 Sekunden gedrückt halte, um die ausgewählte Funktion zu bestätigen.

Die LED blinkt zyklisch 3x blau.

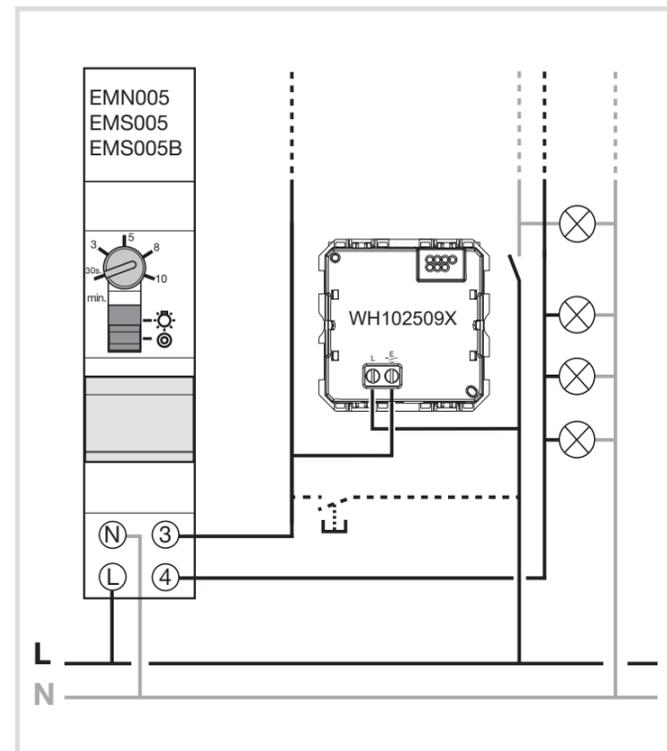


Bild 6: Anschluss an Treppenlichtzeitschalter z. B. Hager

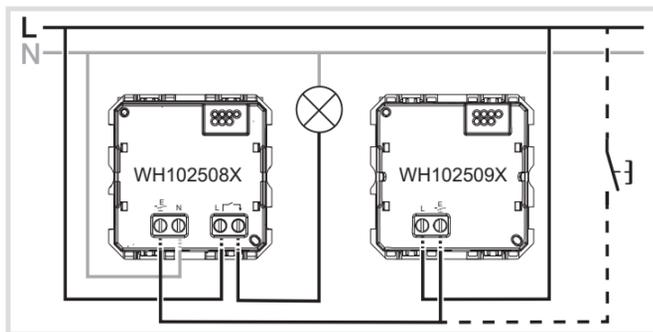


Bild 7: Anschluss mit Bewegungsmelder 3-Draht mit optionaler Nebenstellentaste

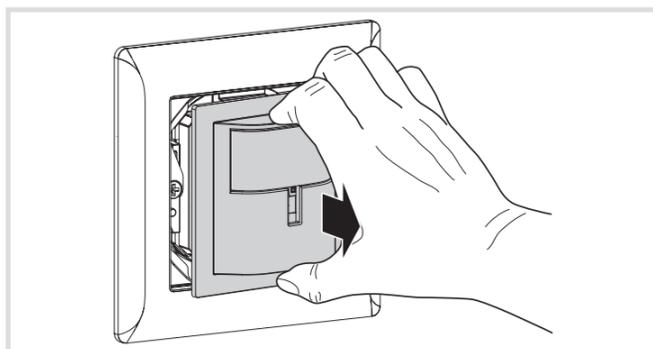


Bild 8: Demontage der Abdeckung

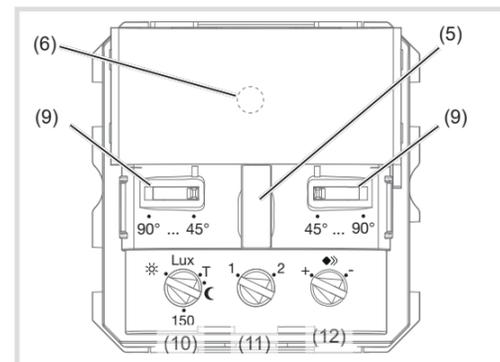


Bild 9: Bedien- und Einstellelemente

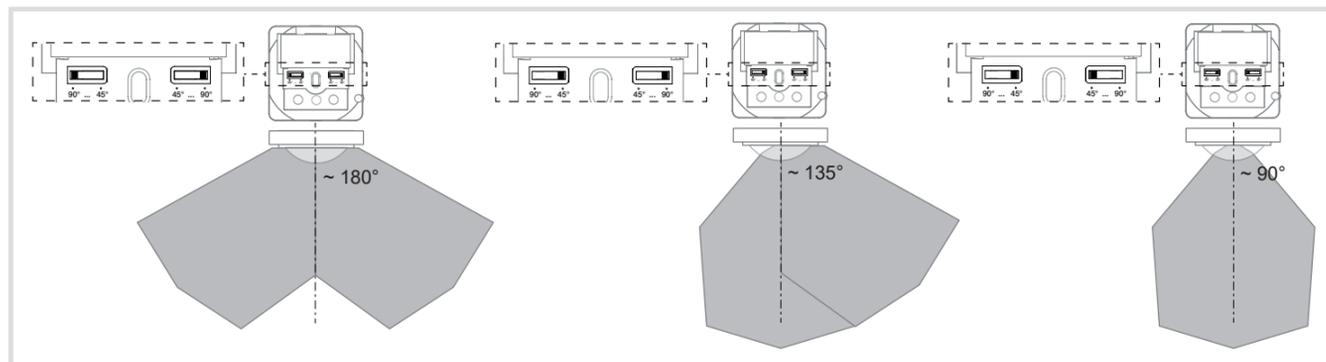
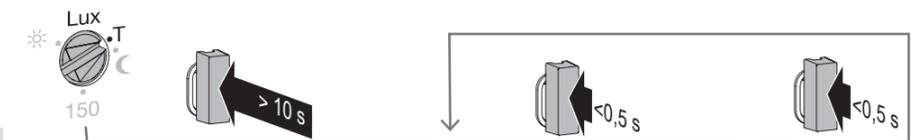


Bild 10: Einstellung des Erfassungswinkels



LED-Anzeige Sondermenü**	Funktion	Funktion der Erfassungssensoren	Reset auf Werkseinstellung
Die Bedienung zur Auswahl und Bestätigung wird in den einzelnen Abschnitten zur Funktion beschrieben.			
LED***	■	volle Erfassung: linker und rechter Sensor aktiv*	
LED***	■ ■	nur linker Sensor aktiv	
LED***	■ ■ ■	nur rechter Sensor aktiv	

* Werkseinstellung ** blinkt in blau *** blinkt in rot

Tabelle 1: Erweiterte Einstellungen im Sondermenü